

## -Einzeltisch an der Wand = Ausgrenzung?

Beitrag von „Sunnee“ vom 20. Oktober 2012 14:59

Hallo zusammen,

in meiner 1. Klasse befindet sich ein Schüler, der jede noch so kleine Möglichkeit nutzt, seine Mitschüler zu ärgern. Jeden Tag beschwerten sich die Kinder und nach und nach kommen auch die Eltern der anderen Kinder und sprechen mich auf das Verhalten des Schülers an. Niemand möchte neben ihm sitzen - was ich auch nur zu gut verstehen kann. Im Unterricht haben wir viel ausprobiert und er sitzt nun alleine vorne an der Wand, seitdem ist es etwas besser geworden. Nun kam die Mutter und hat sich über die Sitzordnung beschwert. Sie meinte, Einzeltische wären diskriminierend und ihr Sohn würde ausgegrenzt werden. Ich finde es selbst nicht optimal, dass er mit dem Gesicht gegen die Wand sitzt, aber es hat sich gezeigt, dass er in "reizarmer Umgebung" besser arbeiten kann. Sie meinte, wenn er schon alleine sitzen soll, dann wenigstens ganz hinten. Einen Tag vorher hat sie mir allerdings einen Brief vom Arzt vorgelegt, dass der Junge wegen seines schlechten Gehörs unbedingt vorne sitzen sollte. Außerdem müssten wir alle auf unseren Sitzkreis verzichten, wenn ich ihn ganz nach hinten setze, was mir sowieso schon nicht gefällt, weil er in jeder Stunde mindestens 10mal aufsteht und ans Pult rennt und dann an allen anderen vorbei müsste.

Langsam bin ich mit meinem Latein bald am Ende und weiß nicht, wie ich ihn sonst setzen soll.



Hat jemand einen Tipp für mich, auch wenn es vielleicht wirklich eine banale Frage ist? 